

Buhck Gruppe engagiert sich an Schulen

(mro) Hamburg, 17. November 2010 – Wie vermeide ich Müll? Was gehört in den Gelben Sack? Wie werden Baustellenabfälle entsorgt? Antworten auf diese Fragen gibt es künftig in der Schule. Das Projekt „Buhck für Bildung“ soll Schülern die Bedeutung von Müllvermeidung und Recycling näher bringen. Aus diesem Grund stehen vom 23. bis zum 25. November bei den siebten Klassen des Gymnasiums Wentorf die Vermeidung, die Beseitigung und das Recycling von Abfällen auf dem Lehrplan. Vermittelt wird der Unterrichtsstoff nicht etwa von Lehrern, sondern von Auszubildenden der Buhck Gruppe, einem der größten Umweltdienstleister in Norddeutschland. „Die Buhck-Auszubildenden können dieses für den Umwelt- und Klimaschutz so wichtige Thema viel glaubwürdiger und anschaulicher darstellen als das Lehrpersonal“, erklärt Rolf Förster, Erdkunde-Lehrer am Wentorfer Gymnasium. Zum einen würden sie das notwendige Wissen aus der Praxis besitzen und zum anderen einen besonderen Zugang zu den Schülern finden, so der Pädagoge. Aus diesem Grund setzt sich Förster dafür ein, dass das Projekt „Buhck für Bildung“ 2010 schon im dritten Jahr umgesetzt wird.

Mülltrennung macht Schule

In je einer Doppelstunde lernen Zwölf- bis 14-Jährige, was mit dem Müll passiert, nachdem er in den Haushalten eingesammelt wurde.

Neben der Vermeidung und Entsorgung von Hausmüll informieren die Entsorgungsexperten auch über die Wiederverwertung von Abfällen aus der Bau- und Abbruchindustrie. Um das Interesse der Schüler zu gewinnen, lockern die Auszubildenden der Buhck Gruppe den klassischen Frontalunterricht mit selbstentwickelten Arbeitsblättern auf. Hiermit können die Jugendlichen das zuvor Gehörte sofort aktiv anwenden. „Nachdem die Schüler anfänglich noch etwas zurückhaltend reagieren, sind wir immer wieder erstaunt, wie begeistert sie mitarbeiten“, meint Robert Texter von der Buhck Umweltberatung.

Letztlich profitieren nicht nur Schüler und Lehrer von dem Projekt „Buhck für Bildung“. „Mit der Initiative wollen wir den Schülern zeigen, wie wichtig eine richtige Abfallentsorgung ist. Gerade bei der Mülltrennung sehen wir großen Aufklärungsbedarf. Bei der Nachsortierung der Abfälle aus dem Gelben Sack sind wir immer wieder erstaunt, was dort alles mit entsorgt wird“, erläutert Dr. Henner Buhck, geschäftsführender Gesellschafter der Buhck Gruppe. „Das Projekt macht aus Jugendlichen wahre Recyclingprofis, die ihren Eltern bei der Mülltrennung zu Hause tatkräftig unter die Arme greifen. Über die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Wentorf hinaus sind weitere Kooperationen mit Schulen im Umfeld der Buhck Standorte geplant.“

Datum der Veröffentlichung: 09.12.2010

Medium: Vierländer Bote

Auflage: 10.000

Autor: nicht bekannt